

## Landtags-Vizepräsident besucht die BBS Wittlich

Am 18.08.2017 besuchte der Landtags-Vizepräsident Helmut Bracht einige Auszubildende und einige ausgewählte Schüler, u.a. des BGY der BBS Wittlich. Herr Bracht stellte sich zunächst bei den Schülern vor und beschrieb seinen Werdegang in der Politik. Er erklärte, dass er zu den Schülern gekommen sei, um heraus zu finden, was Schüler an Politik interessiert und welche Wünsche die Schüler an die Politik haben.

Die Schüler durften dem Politiker also eine Stunde lang mit Fragen löchern. Eine der ersten Fragen war, warum Politiker häufig unverständliche Antworten geben würden, welche die meisten Bürger nicht verstanden. Darauf antwortete Herr Bracht, dass Politiker nicht immer direkt eine Antwort auf eine Frage haben und dann eine Ausweichantwort formulieren müssen, damit sie vor einem Konkurrenten in einer Argumentation nicht einen Nachteil haben.

Des Weiteren gab es Fragen zur Internetanbindung in der Region und an der Schule, zum Bildungssystem und wie in der Politik Entscheidungen im Sinne der Bevölkerung getroffen werden oder wie wir unsere Arbeitschancen hier in der Region sehen. Er sagte, dass die Internetanbindung an der Schule verbessert werden soll. Des Weiteren ist er der Meinung, dass es zu wenig Lehrer und zu vor allem wenig gut ausgebildete Lehrer gibt und es eine stärkere Differenzierung geben sollte.

Insgesamt sagte er, dass in der Politik viel Ausdauer nötig ist, da es nicht einfach ist, Entscheidungen abzuwägen, um das Beste für das Volk zu erreichen. Um zu wissen, was die Bürger wollen, müssen die Politiker in ihren Zuständigkeitsbereichen Präsenz zeigen und die Leute nach ihrer Meinung fragen. Außerdem sind sie auf ihre Mitarbeiter und Parteimitglieder angewiesen, die ihnen bei Entscheidungen helfen.

Die Schüler hatten im Endeffekt die Kontrolle über das Gespräch mit Herr Bracht. Dieser beantwortete lediglich die Fragen der Schüler. Allerdings waren manche Antworten etwas vage formuliert und es kam keine Diskussion auf, sondern es war eher ein Frage-Antwort-Spiel. Am Anfang hieß es zwar, dass das Thema: „Wie funktioniert Demokratie“ laute, aber letztendlich wurde darüber nur indirekt geredet. Dennoch war es schön zu sehen, dass Herr Bracht flexibel war, sich auch auf andere Themen einlassen konnte und den Schülern den Vortritt gelassen hat.